



Difäm

Pressemitteilung

Tübingen



Bauprojekt Hospiz Tübingen Bauvertrag unterschrieben, Baugenehmigung erteilt

Tübingen. Das Deutsche Institut für Ärztliche Mission e.V. (Difäm) unterzeichnete im März nach Abschluss der Bietergespräche den Bauvertrag für das Hospiz mit der Firma Georg Reisch GmbH & Co.KG (Generalunternehmer). Nun erteilte die Stadt Tübingen auch die Baugenehmigung. Das Difäm bereitet als Bauherr und künftiger Träger des „Hospizes Tübingen – Menschen in Würde begleiten“ den Baustart im Mai vor. Die letzte Lücke der palliativen und hospizlichen Versorgung im Kreis Tübingen kann damit nun geschlossen werden, um Schwerkranke, sterbende Menschen in ihrer letzten Lebensphase professionell und würdevoll zu begleiten.

„Wir sind dankbar“, so Difäm-Direktorin Gisela Schneider, „mit der Firma Georg Reisch GmbH & Co KG einen hochprofessionellen Partner gefunden zu haben, der den Bau als Generalunternehmer realisieren wird. Gleichzeitig halten wir nun die lang ersehnte Baugenehmigung in den Händen. Es kann also losgehen mit dem Bau.“ Mit der Firma Reisch vereinbarte die Direktorin einen Baubeginn Ende Mai auf dem Difäm-Grundstück im Rotbad. Für das Hospiz muss das Difäm eine Summe von 4,8 Mio. aufbringen. Das sind 2/3 der vom Verein zu tragenden Gesamtkosten des Gebäudes, in dem neben dem Hospiz auch das Difäm und das Tübinger Projekt, der ambulante Palliativdienst der Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus, untergebracht werden.

Die Lechler-Stiftungen gaben mit 1 Mio. den Grundstock zur Finanzierung. Bisher konnte das Difäm neben Förderungen, weiteren Stiftungsgeldern und dank der hohen Spendenbereitschaft in der Bevölkerung weitere 800.000. Euro einwerben. Bis zur Fertigstellung des Gebäudes müssen 2 Mio. Euro im Rahmen eines Ausbaus der Fundraisingkampagne eingeworben werden.

Wir freuen uns über Ihr Interesse am Bauprojekt und möchten Ihnen in diesen schwierigen Zeiten statt einer Pressekonferenz gerne Gelegenheit geben über ein Telefoninterview zu arbeiten. Frau Junck, Fundraising/ Öffentlichkeitsarbeit Hospiz Tübingen, steht Ihnen für eine Terminvereinbarung zur Verfügung (junck@hospiz-tuebingen.de; per Handy: 0160 98489792).

- **Bitte vormerken: Schon jetzt möchten wir Sie auch auf den geplanten Spatenstich für das Hospiz Tübingen am 27. Mai um 11 Uhr hinweisen.**

Bauprojektteam:

Dr. med. Gisela Schneider, Direktorin Difäm
Dipl.-Kfm. Wolfgang Stäbler, Verwaltungsleiter Difäm
Wolfgang Müller, Geschäftsführer Georg Reisch GmbH & Co. KG
Andreas Reisch, Geschäftsführer Georg Reisch GmbH & Co. KG
Karl-Heinz Single & Carla Single, Freie Architekten, Architektenwerkgemeinschaft weinrenner.single.arabzadeh

Sibylle Junck, Fundraising/ Öffentlichkeitsarbeit Hospiz Tübingen

Für Rückfragen:

Direktorin
Dr. Gisela Schneider
Telefon: 07071 704 90 30
E-Mail: schneider@difaem.de

Difäm - Deutsches Institut
für Ärztliche Mission e. V.
Mohlst. 26
72074 Tübingen

www.difaem.de
www.hospiz-tuebingen.de
www.facebook.de/difaem

Hintergrund

Das Difäm – Deutsches Institut für Ärztliche Mission e. V.

Seit über 100 Jahren verbessert die Organisation für weltweite christliche Gesundheitsarbeit die Gesundheitsversorgung in wirtschaftlich armen Ländern, besonders für benachteiligte Menschen.

Das Difäm ist Träger der Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus in Tübingen und der Akademie für Gesundheit in der Einen Welt.

Difäm-Spendenkonto HOSPIZ

Kreissparkasse Tübingen
Stichwort: Hospiz Tübingen

**IBAN: DE 56 6415 0020
0004 2188 29**

BIC: SOLADES1TUB